

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 74. Sitzung

Datum: 11.08.2015, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Andreas Altenhof, Neuköllner Oper; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Franziska Krause, Neukölln Arcaden; Dieter Aßhauer, AG Karl-Marx-Straße; Rainer Gebhardt, Arzt; Tanja Dickert, NIC

Gäste: Herr Buettner, NIC; Susan Liepe, Citymanagement; Oliver Türk, Bezirksamt Neukölln; Alexander Matthes, BSG mbH

Moderation: Herr von Zepelin

Begrüßung, Tagesordnung

Herr von Zepelin begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe
- TOP 2: Bericht CM
- TOP 3: Blockkonzept Blueberry Inn/Familienzentrum in Verbindung mit SIWA – Sonderprogramm Infrastruktur für die wachsende Stadt
- TOP 4: Ergebnisse der Wohn- und Infrastrukturuntersuchung
- TOP 5: BIWAQ
- TOP 6: Aktuelles
- TOP 7: Sonstiges/Termine

TOP 1: **Protokoll der letzten Lenkungsgruppe**

Das Protokoll wird hinsichtlich des Umbaus der Donaustraße berichtigt: Der Straßenquerschnitt bleibt erhalten, die Fahrbahn wird jedoch asphaltiert (anstatt Großsteinpflaster).

TOP 2: **Bericht CM**

- Die Marketing Kampagne zugunsten der von der Baustelle betroffenen Läden ist gestartet („Deine Läden brauchen Dich“). Werbung mit Großflächenplakaten in der U7, individuelle Plakate in den Läden. 25 Händler machen mit Präsenten mit. Bisher gute Resonanz. Laufzeit bis Ende November. Verlosung Präsente am 4.12.15
- Neuer Handels-News-Letter ist erschienen.
- Kultkölln: Kooperation mit QM-Ganghofer
- Alfred-Scholz-Platz: Straßenbühne am Mittwoch läuft, im August 3x am Freitag Rixpop. Anwohnerbeschwerden insbesondere über Musik in den Abendstunden und Deutschule (Musik in Unterrichtszeiten). Deutschule verlangt Verlegung. Breit gestreuter Brief an div. Politiker und Verwaltungen. Am 25.8. ist ein Termin mit dem Bezirksamt. Bisher wurden Ausnahmegenehmigungen erteilt. Platz ist planungsrechtlich Kerngebiet, also gelten höhere Lärmwerte. Lenkungsgruppe will klärendes Gespräch führen. Probehöhen angedacht. CM stimmt Termin ab. Herr v. Zepelin nimmt teil.
- CM trägt Vor- und Nachteile einer Vereinsgründung vor (siehe Anlage). **Wer sich am Verein beteiligen möchte, soll sich bitte melden. Auf der nächsten Sitzung soll darüber aus-**

fürlich gesprochen werden. Dazu werden Leute gesucht, die auch ein Amt übernehmen. Ohne Vorstand kein Verein. Es ist auch möglich, dass die LG nur als eine Art Dachverband fungiert und selbst keine institutionelle Form erhält. Damit sind jedoch eigene Veranstaltungen nur eingeschränkt möglich.

- Das Bezirksamt hält Stellungnahmen der Lenkungsgruppe unabhängig von der Organisationsform für wichtig. Die Einbeziehung der gebildeten Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen wird weiter als wichtig für den Prozess erachtet.

TOP 3: Blockkonzept Blueberry Inn/Familienzentrum iVm SIWA – Sonderprogramm Infrastruktur für die wachsende Stadt

Für den Block um das Blueberry Inn und das Grundstück Karl-Marx-Straße 52 wurde ein Blockkonzept erarbeitet, was derzeit jedoch aktualisiert werden muss. Anlass ist Neuaufteilung der Flächen und Nutzungen zwischen Spielplatz, Jugendfreizeit und geplanten Familienarkaden mit Kitanutzung. Hinzu kommt, dass über das SIWA-Programm ein neues Gebäude mit ca. 500m² Nutzfläche möglich ist, was deutlich größer ist als das bislang geplante Ersatzgebäude für das Blueberry Inn. Das Familienzentrum an der Karl-Marx-Straße 52 soll auf dem bisherigen Parkplatz entstehen. Die Spielplatzflächen müssen etwas verschoben werden, da die Freiflächen der Kita möglichst direkt am Gebäude sein sollen und dort derzeit die Sandfläche ist. Bisher gibt es nur eine grobe schematische Aufteilung der geplanten Nutzung. Die Durchwegung soll erhalten bleiben, die genaue Lage ist noch zu definieren. Für die neue Jugendfreizeiteinrichtung soll im Herbst ein architektonisches Gutacherverfahren durchgeführt werden. Die Lenkungsgruppe regt an, über das QM Flughafenstraße und das Jugendamt die Jugendlichen in die Aufgabendefinition des Gutacherverfahrens einzubeziehen. Das Bebauungsplanverfahren ist eingeleitet worden. Zwei Grundstücke müssen von Privateigentümern erworben werden. Die Verhandlungen laufen. Zu dem Konzept soll es im 4. Quartal 2015 eine Öffentlichkeitsveranstaltung geben.

TOP 4: Ergebnisse der Wohn- und Infrastrukturuntersuchung

Wird angesichts des Zeitmangels vertagt. Die AG Wohnen beschäftigt sich mit dieser Untersuchung. Vom Büro PFE liegt eine redaktionelle Überarbeitung der ersten Fassung vor.

TOP 5: BIWAQ

Die Zuständigkeit liegt beim Wirtschaftsamt (Herr Mücke). Die Förderung ist in Aussicht gestellt worden. Für 5 Jahre stehen insgesamt für 5 Teilprojekte jeweils jährlich 500.000 € zur Verfügung. Themen: Ansiedlungsmanagement, Geschäftsentwicklung Sonnenallee, 48 Stunden Neukölln, Qualifizierung Kreativwirtschaft, Qualifizierung Mode (Nemona). Herr Mücke soll im Herbst zur LG eingeladen werden, um das Projekt genauer vorzustellen.

TOP 6: Aktuelles

- Block 152 (zwischen Saltykow und Kienitzer Straße): dieser Block soll zunächst genauer untersucht werden. Der Biotopflächenfaktor ist ermittelt und wird vorgestellt. Welcher Infrastrukturbedarf besteht und hier untergebracht werden könnte, ist zu ermitteln. Über neue Nutzungen an der Bornsdorfer Straße und an der Kienitzer Straße ist zu diskutieren. Baurecht nach Baunutzungsplan ist vorhanden, doch nicht genutzt. Zwischennutzung durch urban gardening ist zu beachten.

- Kindl Treppe: ist bis Oktober fertig. Projekt der künstlerischen Gestaltung wird neu aufgerollt. Freigabe der Treppe erst im Frühjahr 2016, nach Umsetzung Kunstprojekt. Gefahrloser Zugang durch Baustelle Isarstraße und vorhandene Wege auf dem Kindl-Gelände selbst sind Voraussetzung der Öffnung.
- Behindertenrampe Braunschweiger Straße: Ist nach wie vor durch angekettete Fahrräder kaum benutzbar für Rollstuhlfahrer. Tiefbauamt soll gebeten werden, dort ein Hinweisschild anzubringen, das auf die Funktion dieser Rampe hinweist.

TOP 6: Sonstiges/Termine

Nächster Termin; 08.09.2015, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

Tagesordnung: neben dem Üblichen: WIU-Untersuchung, Vereinsgründung.

14.08.2015

Willi Laumann